

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 126 | Dezember 2018



E-Ladestation in Grafenschlag

Nikolaus-Tradition wird gepflegt

Freiwillige Feuerwehr gut Ausgebildet



Die „Schmankerl Hittn“ hat „ausgeBOXt“

Die „Schmankerlbox“ wird demnächst von der „Box“ zur „Hittn“ umbenannt, da diese vergrößert und im Zuge dessen barrierefrei gemacht wird.

SCHMANKERL HITTN

Nicole Schnitzler, Betreuerin der „Schmankerl Hittn“, kann mittlerweile 16 regionale Direktvermarkter in der „Hittn“ präsentieren und es werden nach der Vergrößerung noch einige dazukommen.

Liebevoll dekoriert wird die „Schmankerl Hittn“ von Sabine Schermann.

Die Produkte bleiben die gleichen. Die Bezahlung in der „Schmankerl Hittn“ an der B36 (nähe Lagerhaus) basiert auf Vertrauensbasis. Bitte nehmen Sie genügend Kleingeld mit, da keine Wechselkassa zur Verfügung steht.

Bauer´s Verkaufsanhänger



Der Anhänger ist wie folgt ausgestattet:

- Geschirrspüler
- Waschbecken
- Durchlauferhitzer
- Kühlschrank (220 V)
- Sicherungskasten (32 A)
- 5 Steckdosen (220V)
- 2 Steckdosen in der Arbeitsplatte (16A)
- 2 Kühlladen, Flaschensumpf mit Regeltechnik
- Eiswürfelmaschine
- LED Innenbeleuchtung
- Weingläserschienen
- 3 Kreidetafeln zur Beschriftung
- Verkaufsschilder für A4 Zettel
- alle 4 Seiten aufklappbar
- 4 Stützen für waagrechten Stand
- Wasseranschluss (Gardena)/ Abfluss
- Stromanschluss außen (32A)

Jetzt in der Vorweihnachtszeit gibt es vom Lebkuchenhäuschen (Bernadette Bauer aus Wielands) über frisches Apfelbrot, sogar mit Kostproben, bis hin zum Kletzenbrot auch Weihnachtsgeschenkkartons gefüllt mit leckeren Produkten der Familie Permoser.



Am Freitag, 21. Dezember legt Max Gala (0650/4553015) einen Verkaufstag für seine Christbäume vor der „Schmankerl Hittn“ ein.

Christbaum der Bezirkshauptmannschaft kommt aus Grafenschlag

Rechtzeitig zum Adventbeginn wurde auch vor der Bezirkshauptmannschaft Zwettl ein Christbaum aufgestellt und mit Lichtern versehen. Dieser kommt heuer aus Grafenschlag.



Landesabgeordneter und Zwettls Bürgermeister Franz Mold, Bezirkshauptmann Michael Wiedermann und Bürgermeister Robert Hafner

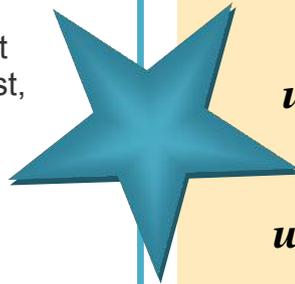
Für den Transport sorgte die Gemeinde Grafenschlag. Die musikalische Umrahmung der kleinen Feier wurde von unserer Blasmusikkapelle gestaltet.

Weihnacht

Bring uns mehr Verbundenheit
Schenk uns Ruhe, Einkehr, Rast,
nur ein kleines bisschen Zeit
statt der Eile und der Hast.

Bring uns Mut und Tapferkeit
Wahres laut zu sagen,
und des anderen Not und Leid
liebend mitzutragen.

Bring uns einen Tannenbaum
aus gesundem Walde,
damit erfüllt sich unser Traum
Weihnacht kommt doch bald!



**Bürgermeister
Robert Hafner
und alle Mitglieder des
Gemeinderates
wünschen der gesamten
Bevölkerung von Grafenschlag
und allen Freunden
unserer Gemeinde
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und 365 erfolgreiche Tage
im Jahr 2019!**

Das ideale Geschenk

Der Kalender „Wir in Grafenschlag 2019“ von Georg Walter ist am Gemeindeamt, in der Bücherei und in der Trafik Stiedl um 18.- Euro erhältlich.



In der Zeit vom 22. Dezember 2018 bis einschließlich 1. Jänner 2019 haben die **Gemeindekanzlei und die Postpartnerstelle geschlossen.**

Ab 2. Jänner sind wir wieder für Sie da.



**Post
Partner**

Der Kernlandzehner

Erhältlich in allen Filialen der Raiffeisenbank und der Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Bitte lassen Sie sich nicht irritieren, wenn das Datum auf der Rückseite des Kernland-Zehners abgelaufen ist. Dieser Hinweis ist nur eine sicherheitstechnische Maßnahme.

Der Kernlandzehner ist **IMMER** gültig!

Alle Mitgliedsbetriebe finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Magazines „WiKi - Wir im Kernland informieren“ sowie unter www.wiki.jetzt und in jeder Verkaufsstelle.



Aktuelles und wichtige Termine in Kürze

Notarsprechtag im 1. Stock des Gemeindeamtes in Grafenschlag finden jeweils am ersten Montag im Monat statt. Beraten werden Sie von Notarin **Mag. Sigrid Lukanec**. Wir bitten um Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02875/8325.

Bei dringenden Angelegenheiten bzw. Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Kanzlei am Oberen Markt 22 in Ottenschlag unter der Telefonnummer 02872/20 333 oder per Mail an office@notar-lukanec.at. Nächste Termine: **7. Jänner, 4. Februar und 4. März 2019**.

Förderung: Künstliche Besamung

Seit Jänner 2010 verrechnet der Tierarzt das Besamungshonorar zur Gänze. Vom **8. bis 31. Jänner 2019** zahlt die Gemeinde den Förderungsbeitrag nach **Vorlage der Besamungsscheine** aus. Ferner sind die Landwirte verpflichtet eine „De minimis-Bestätigung“ für Beihilfen von der Gemeinde anzufordern.

Studium erfolgreich abgeschlossen

Barbara Walter (Jg. 1988) aus Grafenschlag beendete im Oktober 2018 ihr Studium an der Johannes Kepler Universität in Linz und darf ab diesen Zeitpunkt den Titel **„Bachelor of Arts“** tragen.

Nach dem Handelsschulabschluss arbeitete Barbara Walter in Wien und bestand 2011 die Berufsreifeprüfung.

Anschließend hatte sie Sprachaufenthalte in den USA und in England, wo sie auch ein Praktikum in Dublin in einer Sprachschule machte. 2013 beendete Barbara die Ausbildung zur Englischtrainerin und arbeitete danach in Dublin und Madrid. Vom Wintersemester 2014 bis Sommersemester 2018 absolvierte sie das Studium der Kulturwissenschaften mit Schwerpunkt Geschichte. Zwischendurch besuchte sie ein Semester das Erasmus Gent in Belgien, mit dem Schwerpunkt Politikwissenschaften. Während ihres gesamten Studiums arbeitete sie für ein internationales Unternehmen.

Wir wünschen Barbara Walter alles Gute für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Musterung Jahrgang 2001

Stellung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges **2001**

am 18. März 2019 um 7.00 Uhr

in St. Pölten, Hessesstraße 17



Auch heuer wird wieder ein Gemeinschaftstransport angeboten. Zwecks Organisation bitten wir die Rekruten, sich am Gemeindeamt bis **Ende Februar** anzumelden. Treffpunkt wird voraussichtlich am Hauptplatz beim Buswartehaus sein. Über die genaue Uhrzeit werden die angemeldeten Rekruten noch persönlich informiert.

Hundeabgabe für 2019

Alle Hundebesitzer der Gemeinde Grafenschlag werden ersucht die **Hundeabgabe für 2019** unaufgefordert bis **Ende Februar 2019** am Gemeindeamt zu entrichten.



„Rocky“ aus Kaltenbrunn

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das nächste Kindergartenjahr findet am **Dienstag, 16. Jänner 2019** in der Zeit von 13 bis 14 Uhr statt.

Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder ab dem Alter von zweieinhalb Jahren den Kindergarten besuchen.. Verpflichtend ist ein Kindergartenjahr als Vorbereitung auf die bevorstehende Schulzeit.

Bitte kommen Sie zur Einschreibung gemeinsam mit Ihrem Kind und bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes mit. Diese Anzeige in der Gemeindezeitung gilt als öffentliche Kundmachung der Kindergarteneinschreibung. Ein zusätzliches Anschreiben aller Familien mit Kindern im Kindergartenalter erfolgt nicht mehr.

Grafenschlag setzt auf e-Mobilität

Über 50 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance über das Nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ neue Elektrofahrzeuge zu Top-Konditionen zu kaufen. Grafenschlag hat das e-Fahrzeug bereits in Empfang genommen und ist nun elektrisch unterwegs.



„Mit rund 5.000 zugelassenen e-Autos auf Niederösterreichs Straßen sind wir in Sachen Elektromobilität bereits Vorreiter in Österreich. Gerade im ländlichen Raum haben wir beispielsweise beim e-Carsharing ein enormes Potential“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Das zeigt unter anderem die große Nachfrage niederösterreichischer Gemeinden bei der gemeinsamen e-Auto Beschaffungsaktion. Bis 29. Jänner 2019 können alle interessierten Gemeinden noch zu den vereinbarten Konditionen bestellen. Zur Auswahl stehen die Modelle Renault ZOE und Renault Kangoo Z. E.. Zusätzlich zum Preisnachlass hat Niederösterreich eine herausragende Fördersituation: „Kauft man bei uns ein e-Auto, darf man sich über 1.000 Euro Landesförderung und über 5.000 Euro Sonderbedarfszuweisung freuen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Höchst erfreut zeigt sich auch Landtagsabgeordneter Franz Mold: „Damit schaffen wir im Bereich Elektromobilität einen echten Mehrwert für unsere ländlichen Regionen und können aufzeigen, dass Elektrofahrzeuge 100 Prozent praxistauglich sind.“

Gemeinden erhalten Full-Service: Von der Beratung bis hin zur Beschaffung

Über 50 niederösterreichische Gemeinden sowie die Dienststellen des Landes NÖ haben sich an der gemeinsamen Beschaffungsaktion beteiligt. „Als Energie- und Umweltagentur NÖ möchten wir die Gemeinden bestmöglich unterstützen. Von der firmenunabhängigen Beratung zur Fuhrparkumstellung, über die Förderberatung bis zur Organisation der gemeinsamen Beschaffung. Ich freue mich, dass unser Angebot einen

derart guten Anklang findet“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ und ergänzt: „Bei diesem Angebot handelt es sich um die österreichweit mit Abstand größte Beschaffungsaktion mit 200 e-Autos.“

Grafenschlag profitiert von Top-Konditionen

„Elektrofahrzeuge sind für den Einsatz im kommunalen Betrieb (Kurzstrecken, Stop- and Go-Verkehr) prädestiniert. Durch den Umstieg auf ein e-Fahrzeug ersparen wir uns als Gemeinde nicht nur laufende Kosten, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz“, zeigt sich Bürgermeister Robert Hafner aus Grafenschlag begeistert.



Johann Sandler, Elisabeth Wagner, Bürgermeister Robert Hafner, EGR Manfred Meier

Das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ

Seit 2016 unterstützt das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ Gemeinden und Dienststellen des Landes NÖ beim Einkauf umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen. Aufgabe des Beschaffungsservice ist es, zum einen über die Beschaffungshotline schnelle, punktgenaue Auskunft zu geben sowie über die Plattform www.beschaffungsservice.at Hintergrundinformationen bereitzustellen und zum anderen die professionelle Ausschreibungsbegleitung der Gemeinden.

Für JournalistInnen-Rückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ

Philipp Hebenstreit

Pressesprecher

Mobil +43 676 83 688 569

philipp.hebenstreit@enu.at, www.enu.at

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Gemeinderatsbeschlüsse

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 12. Dezember 2017

- Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 und die Beschlüsse zum Voranschlag samt Beilagen
- Beschlussfassung über die Höhe der Vereinsförderungen
- Beschlussfassung über den Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband NÖ, gemäß dem NÖ Rettungsdienstgesetz 2017

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 2. März 2018

- Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017
- Beschlussfassung über den Ankauf eines Elektroautos (Renault Kangoo Z.E.) nach erfolgter Ausschreibung durch die Energie- und Umweltagentur NÖ
- Beschlussfassung über eine „Schmankerlbox“ für örtliche Direktvermarkter
- Beschlussfassung über die Eigenmittel und den Fördervertrag mit der AMA hinsichtlich des Projektes „Revision und Visionen“ im Zuge der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie
- Beschlussfassung des Angebotes der NÖ.Regional GmbH über „Dorferneuerung Evaluierung Grafenschlag“ vom 5.2.2018
- Beschlussfassung über Beitritt zur ARGE „Nachnutzung Schloss Ottenschlag“

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 28. Juni 2018

- Beschlussfassung über den Verkauf und die Auflassung von Teilflächen des öffentlichen Gutes in Kl.Nondorf (Nebenflächen) lt. Vermessung DI Thurner vom 8.2.2018 GZ. 10935-2017
- Beschlussfassung über eine Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungskosten (lt. Prüfbericht vom Land NÖ)
- Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ Projektphase IV 2019+ (2019-2024)
- Beschlussfassung über einen Antrag an die BH-Zwettl zur Ermächtigung für die Entgegennahme von Reisepass- und Personalausweis anträgen bei der Gemeinde
- Beschlussfassung über die Teilnahme an der „Streunerkatzen-Kastrations-Aktion“ des Landes
- Beschlussfassung über die Übernahme von Flächen ins öffentliche Gut nach erfolgter Vermessung der L 7173, km 4,7 - 6,8 „Kogel und Voitschlag“
- Beschlussfassung über die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes beim Löschteich Grafenschlag
- Beschlussfassung über des Abriss des ehemaligen Bahnhofgebäudes
- Beschlussfassung über den Einbau von Sicherheitsmaßnahmen im Amtshaus
- Beschlussfassung über die Neugestaltung der Gemeindehomepage im Hinblick auf mobile Endgeräte
- Beratung und Beschlussfassung über die Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten auf den Gemeindewegen
- Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten beim Meierhofweg (Restteil)
- Beschlussfassung über ein LKW-Fahrverbot auf dem Güterweg Grafenschlag – Kaltenbrunn
- Beschlussfassung des Evaluierungsberichtes der NÖ.Regional über den Wiedereinstieg in die Dorferneuerung

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 16. August 2018

- Beschlussfassung über den Nutzungsvertrag sowie Vereinbarung über die Kinderbetreuung mit dem Verein NÖ-Kinderbetreuung ab September 2018
- Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen zur Herstellung der Erweiterung ABA BAO7, WVA BAO3 und Kabelbau (Siedlungserweiterung Pfarrgründe) nach erfolgter Ausschreibung
- Beschluss über die Darlehensaufnahme zur Herstellung der Erweiterung ABA BAO7, WVA BAO3 und Kabelbau (Siedlungserweiterung Pfarrgründe)

GR-Beschlüsse in der Sitzung vom 29. November 2018

- Beschlussfassung über den Voranschlag 2019 und die Beschlüsse zum Voranschlag samt Beilagen
- Beschlussfassung über die Höhe der Vereinsförderungen
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages auf 10,- Euro pro Einwohner und Jahr ab 1.1.2019
- Beschlussfassung über die beiden Darlehensurkunden für die ABA und WVA Grafenschlag – Erweiterung Pfarrgründe – gem. GR-Beschluss vom 16.08.2018
- Beschlussfassung über den Ver- bzw. Ankauf von Flächen für die Gemeindestraße laut Vermessungsurkunde von Dr.Dölller, AZ: 12187/18 an Fam.Scheikl bzw.von Fam. Sladek und Auflassung bzw. Übernahme ins öffentliche Gut
- Pkt.8. GR-Beschluss über die Vergabe der Leistungen für die wiederkehrende TV-Begutachtung ABA Grafenschlag, BAO7 und WVA BAO3 auf Grund des Vergabevorschlages der Hydro Ingenieure an die Firma „Rohrnetzprofis“

„Bildung hat Wert“ - Ehrenamtfest

BhW Niederösterreich zeichnet besonderes Engagement aus, darunter GR Gerald Auer aus Grafenschlag

Anlässlich des BhW Ehrenamtsfestes am 23. September in Ober-Grafendorf, in dessen Rahmen das BhW Niederösterreich ehrenamtlich Engagierten im Bildungsbereich Dank und Anerkennung aussprach, erhielt Gemeinderat Gerald Auer das Ehrenzeichen in Bronze für seine engagierte Arbeit und Förderung der Erwachsenenbildung in Niederösterreich aus den Händen von Landesrat Ludwig Schleritzko.

„Lokale und regionale Bildungsangebote steigern nicht nur die Lebensqualität der Menschen in den einzelnen Gemeinden, sondern sind auch enorm wichtig für die Entwicklung der Gemeinden und Regionen selbst. Ich danke allen, die ihre kostbare Freizeit in das Bildungsehrenamt investieren: sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Erwachsenenbildung in Niederösterreich“, so Landesrat Ludwig Schleritzko.

„Dass heute über 40 Menschen aus nahezu allen Bezirken Niederösterreichs für ihr besonderes Engagement im BhW ausgezeichnet werden, zeugt von Stellenwert und Wichtigkeit des BhW Bildungsehrenamts: ein wichtiger Baustein im Angebot der Kultur.Region.Niederösterreich“, freute sich Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der

Kultur.Region.Niederösterreich.

200 Gäste folgten der Einladung zum Ehrenamtsfest in die stimmungsvolle, originell gestaltete Remise der Firma STYX in Ober-Grafendorf.

Lebensbegleitendes Lernen war natürlich auch rund um das Feiern Thema: Vor dem Festakt sorgten spannende Führungen „Dampfloch und Brauerei“ oder „Naturkosmetik und Bio-Schokolade“ für „Lernen mit Genuss“. Garant für gute Stimmung mit seiner schwungvollen, musikalischen Umrahmung des Festakts war Hans Kreuzmayr – bestens bekannt als „Waterloo“.



Ariella Schuler, Ehrenamtskoordinatorin (BhW NÖ) Therese Reinelt (GF BhW NÖ) Josef Schaden (BhW Hauptregionsvorsitzender), Gerald Auer, Landesrat Ludwig Schleritzko;

© BhW Niederösterreich GmbH/ Franz Gleiss

Kinder und Familie im Kernland

Junge Familien sind im Waldviertler Kernland gut aufgehoben. Neben der NÖ-Kinderbetreuung für die Kleinsten über Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschulen gibt es auch Projekte, die besonders junge Frauen in ihren Kompetenzen stärken. Seit drei Jahren werden die **ABS-Cafés** angeboten, die Müttern von Kleinkindern Gelegenheit geben, interessante Experteninfos zu familienrelevanten Themen zu erhalten und sich untereinander gemütlich auszutauschen.

Neu, aber auch gut angenommen, ist das Projekt „**Hallo Baby**“ für Schwangere, vor allem Erstgebärende.

Maßgeblich für den Erfolg ist sicher die Homepage www.hallobaby.at, sowie die Videos über die Referentinnen. Jedes dieser ca. 3-minütigen Videos wurde zwischen 6.000- und 10.000-mal gesehen, wodurch unsere Region weit über die Grenzen hinweg als besonders kinder- und familienfreundlich wahrgenommen wird. Bei Hallo Baby gestalten jeweils zwei Expertinnen aus dem Gesundheitsbereich (Hebammen,

Diätologen, Energetiker, Masseur, etc.) einen Themenabend zu Fragen rund um Schwangerschaft, Müttergesundheit oder die Entwicklungsförderung des Babys. Auch hier ist Gelegenheit, andere Frauen in der gleichen Lebenslage kennen zu lernen und sich zu vernetzen.



Beide Angebote können von allen Interessierten besucht werden und sind kostenlos. Die **NÖ-Kinderbetreuung** stellt ihre Räumlichkeiten sowie Snacks und Getränke zur Verfügung, die ReferentInnen engagieren sich dankenswerterweise unentgeltlich.

Purzelkampbrücke bei Grafenschlag wurde saniert

Landesrat Ludwig Schleritzko nimmt am 5. Oktober 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Arbeiten für die Sanierung der Brücke über den Purzelkamp bei Grafenschlag im Zuge der Landesstraße B 36 vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Fast 14.000 km an Landesstraßen und 4.530 Brückenobjekte gehören instandgehalten. Mit Mitteln in der Höhe von rund 250.000.- Euro werden wir dieser Verantwortung bei der Brücke über den Purzelkamp im Gemeindegebiet von Grafenschlag gerecht.“



Peter Leutgeb (Straßenmeisterei Ottenschlag), DI Helmut Postl (Leiter der Abteilung Brückenbau), LR Ludwig Schleritzko, Robert Hafner (Bürgermeister von Grafenschlag), Gerhard Rausch (Straßenmeisterei Ottenschlag)

Ausgangssituation

Die Landesstraße B 36 quert südlich von Grafenschlag den Purzelkamp mit einem einfeldrigen Stahlbetonplatten-tragwerk. Bauteile der im Jahre 1986 errichteten Brücke (Randbalken, Fahrbahnbelag, Abdichtungs- und Entwässerungssystem sowie Geländer) wiesen Zeitschäden auf und entsprachen nicht mehr den heutigen Standards. Auch Zeit- und Witterungsschäden am Brückentragwerk kamen zum Vorschein.

Um weitere Zeitschäden zu vermeiden sowie einen optimalen, reibungslosen und sicheren Verkehrsfluss zu ermöglichen wurde nun das Brückenobjekt saniert.

Ausführung

Die Arbeiten an dem rund 10 m langen Brückenobjekt umfassten eine Instandsetzung des Tragwerkes.

Weiters wurden im Zuge der Baumaßnahmen die Randbalken, der Fahrbahnbelag, das Abdichtungs- und Entwässerungssystem und das Brückengeländer durch neue dem letzten Stand der Technik entsprechende Bauteile ersetzt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde ein Fahrzeugrückhaltesystem (Leitscheinen) montiert. Die Arbeiten wurde von der Firma Strabag AG aus Rastendorf in den Monaten Juli bis September durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten von rund 250.000.- Euro werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Weiters wurde an dem aufgelassenen Bahnübergang nördlich des Purzelkamps die Landesstraße B 36 entsprechend den Verkehrserfordernissen saniert bzw. asphaltiert.

Viertelfestival: „Narrenkastl schauen“

Die Teilnahme der Region am Viertelfestival war nicht nur ein kreativer Höhepunkt im Jahr. Die entlang von Wanderwegen aufgestellten „Narnnkastln“ haben viel Aufsehen erregt. Auch die dabei produzierten Kurzfilme erreichten sehr viele Personen in- und außerhalb der Region und heben durch ihre sympathischen Botschaften das positive Image des Waldviertler Kernlandes. Über die Plattform Youtube (Suchbegriff Waldviertler Kernland) kann man die Filme jederzeit ansehen.

Impressum:

Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner

Texte: Regina Hochstöger und Vereinsverantwortliche

Herstellung in eigener Vervielfältigung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März 2019



Einige Darsteller aus dem Waldviertler Kernland mit Doris Maurer

Wohnen im Waldviertel - wo das Leben neu beginnt

Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel.

Und wir machen wieder mit!

Auf Initiative unseres Bürgermeister Robert Hafner hat der Gemeinderat bei seiner Sitzung am 28. Juni 2018 beschlossen, zusammen mit über 50 Gemeinden des Vereines Interkomm weiterhin am Projekt „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“ teilzunehmen. Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das **Image des Waldviertels positiv zu prägen** und die Region als **attraktiven Wohnstandort** zu positionieren und bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum Zuzug, zur Rückkehr oder zum Bleiben bewegt.

Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind mehr Menschen zugezogen als abgewandert (+ 3.600). Erfreulich positive Entwicklungen, auf denen wir weiter aufbauen können.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen wohlfühlen und dass Suchende auf unsere Gemeinde als neues Zuhause aufmerksam werden.

Geht's dem Waldviertel gut, geht's uns allen gut!

In 12 Jahren gibt es im Waldviertel rund 15.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter. Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Arbeitskräftemangels noch wichtiger! Damit unsere Betriebe genügend Arbeitskräfte und Lehrlinge finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Geschäfte Kunden haben, unsere Schulen genügend Kinder und unsere Vereine Mitglieder haben, - DAFÜR werden wir Gemeinden unter der Marke

„Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ zusammenarbeiten.

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Wir machen mit.

Es liegt an uns, die Entwicklung unserer schönen Heimat selbst in die Hand zu nehmen.

Durch Zusammenarbeit kann viel bewegt werden, das sehen wir auch in unserer Kleinregion (die nun geschlossen am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilnimmt). Bei einer solchen Gemeindekooperation geht es um das Bündeln von Kräften, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben. Gleichzeitig wird im Projekt jede Einzelgemeinde individuell betreut, um weiter voran zu kommen.

Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Infos zum Projekt, zu verfügbaren Immobilien und Baugründen, zu freien Arbeitsplätzen sowie zu Infrastruktur und Lebensqualität im Waldviertel finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at.

Wir bringen Leben in Ihre Immobilie.

Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verlaufen. Wir unterstützen Sie beim Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at inserieren oder erkundigen Sie sich zu Ihrer Gemeinde.

Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

WALD VIERTEL

Alle Initiativen vor 36 Gemeinden, unterstützt von

Bevölkerung & Wohnen im Kernland

Die Erhebung der Leerstände in der Region Waldviertler Kernland hat bei den Medien großes Interesse gefunden (Kurier, Puls 4, lokale Medien).

Dadurch haben sich auf verschiedenen Plattformen (z.B. Wohnen im Waldviertel) und auf einigen Gemeindeämtern die Anfragen stark erhöht. Wer ein leerstehendes Gebäude anbieten möchte, kann gerne auch seine Gemeinde darüber informieren.

Bis Ende November waren die Gemeindescouts noch mit ihren Umfragen aktiv. Das Thema ist Zuzug, wie er gelingen kann und woran es liegt, dass unsere Region als lebenswert wahrgenommen wird. Die Ergebnisse davon werden von der FH St. Pölten ausgewertet und Ende Februar im Rahmen einer großen „Zukunftswerkstatt“

präsentiert. Bei dieser Veranstaltung sollen alle die Möglichkeit haben, eigene Ideen einzubringen, sodass weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge geplant werden können.



Klimawandelanpassungs-Region – KLAR!

Der Klimawandel schreitet voran und ist auch in unserer Region bereits deutlich zu spüren. Dieses Jahr hatten wir eine Dürreperiode, nächstes Jahr könnte es zu vermehrtem Starkregen (wie vor einigen Monaten in Kärnten) kommen. Alle Wissenschaftler sind sich einig, dass die Wetterextreme weltweit, also auch bei uns, weiter zunehmen werden – mit fatalen Auswirkungen.

Es ist daher wichtig einerseits den Klimaschutz weiter voran zu treiben, parallel dazu jedoch auch Anpassungsmaßnahmen zu überlegen. Alle Gemeinden der Kleinregion Waldviertler Kernland arbeiten in diesem Bereich zusammen. Nachstehend ein aktueller Überblick zu den bereits gesetzten und den geplanten Maßnahmen. Genauere Informationen zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie auf: www.waldviertler-kernland.at/cms/klar.

Wald: Am 16. 11. kamen die Klimaforscherin Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb und Experten der Forstwirtschaft zur Veranstaltung „Klima & Wald“ nach Nöhagen. Nach dem Impulsreferat von Kromp-Kolb fand eine spannende Diskussion über die Zukunft unserer Wälder statt. „Wir können unser Klima noch stabilisieren, wenn wir in den nächsten 10 Jahren aktiv und konsequent handeln“, so die Kernaussage der Klimaforscherin.

Neben laufenden Informationsveranstaltungen ist auch die Unterstützung von Hof-fernen Waldbesitzern ein zentrales Anliegen. Ein dazu ausgearbeitetes Konzept liegt bereits vor, leider ist die Finanzierung noch unsicher.

Wasser: Die Themen Trinkwasserversorgung sowie Starkregenmanagement werden in dieser Maßnahme behandelt. Bei der Trinkwasserversorgung wurden gemeinsam mit dem Land Niederösterreich erste Erhebungen durchgeführt. Diese Erhebungen zeigen deutlich, dass einige Gemeinden bzw. Genossenschaften bereits vom Wassermangel betroffen sind. Auf Grund unserer Geologie wird sich dies in den nächsten Jahren noch verschlimmern. 2019 werden daher gemeinsam Strategien zur stabilen und langfristigen Trinkwasserversorgung erarbeitet.

In einer weiteren Erhebung wurden Gebiete, bzw. Dörfer erfasst, wo es in den letzten 5 Jahren zu Schäden durch Starkregen gekommen ist. Diese werden nun analysiert und erste Maßnahmen erarbeitet.

Landwirtschaft: Bei einer ersten Informationsveranstaltung wurde das Prinzip der Dammkultur erläutert, welche bereits von einigen Landwirten in unserer Region angewandt wird. Durch die Pflanzung auf Dämmen sind die Pflanzen und Böden weniger anfällig gegen Hitze und Starkregen.

Schulen: Für alle Volksschulklassen wurden Exkursionen zu Bicheln oder Kobeln organisiert. Gemeinsam mit den Waldpädagogen Sabrina Kronik und Peter Eichinger lernen die Kinder den Wert dieser Landschaftselemente kennen. Für viele Tiere und Pflanzen bilden sie wichtige Rückzugsräume und stärken so das ökologische Gleichgewicht.



Gemeinsam mit den Schülern der vier Neuen Mittelschulen werden Kurzfilme zum Thema Klimawandelanpassung erstellt. Zum Wissensaufbau wurden externe ReferentInnen engagiert. Der Filmemacher Christian Prinz (welcher auch die Hallo Baby Videos produzierte) wird die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen begleiten.

Gärten: Gemeinsam mit „Natur im Garten“ wurde eine Veranstaltungsreihe in unserer Region organisiert, die Tipps und Tricks für klimafittes Gärtnern beinhaltet. Alle Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage. Auch ist die Anlage von Schaugärten sowie die Erstellung eines Folders für klimafittes Gärtnern geplant. Im Oktober wurden die Gemeinden des Waldviertler Kernlandes übrigens von Landesrat Martin Eichtinger als ökologische Vorzeigeregion ausgezeichnet, da sie ihre Grünräume zu 100% pestizidfrei pflegen.



Gärten gesucht: Für ORF-Filmaufnahmen im kommenden Frühsommer suchen wir Gärten bzw. auch öffentliche Grünflächen, welche ohne Torf und Pestizide gepflegt werden – und die auch besonders schön sind. Egal ob Blumen- oder Gemüsegarten, ob Hauseingangsbereich oder Staudenbeete. Wer mitmachen möchte, möge bitte ein Foto und seine Kontakt-Adresse an office@waldviertler-kernland.at senden.

Abwechslungsreiche Projekte der Volksschule

Den **Lebensraum Kobel** bzw. Bichl durften die Schüler und Schülerinnen am 16. und 18. Oktober 2018 erforschen.

Im Rahmen des KLAR! Projekts des Waldviertler Kernlands (Klimawandel Anpassungsmodell Region Waldviertler Kernland) erforschten die Schüler und -innen unter der Leitung der beiden Waldpädagogen Sabrina Kronik und Peter Eichinger den Lebensraum Kobel bzw. Bichl.



Bei herrlichem Spätsommerwetter sammelten sie Blätter, Früchte und Samen und ordneten sie anschließend den passenden Bäumen und Sträuchern zu. Danach legten sie mit den Naturmaterialien Mandalas.

Im zweiten Teil des Projekts ging es um Kleinlebewesen im Kobel, die in Bechern gesammelt, mit Lupen betrachtet und benannt wurden. Kindgerecht wurde den Schülern und Schülerinnen die Wichtigkeit dieses Ökosystems in Zeiten des Klimawandels erklärt. Ein Lied und Spiele rundeten die Projektstunden, die den Kindern sehr gefielen, ab.



Die Bäuerinnen Beatrix Meneder und Andrea Rameder besuchten auch heuer wieder die Kinder der 1. und 2. Schulstufe im Rahmen der Schultütenaktion. Im Mittelpunkt stand heuer alles **Rund ums Ei**.

Die SchülerInnen erfuhren, wie ein Ei entsteht, wie viele Eier ein Huhn in einem Jahr legt und welche Arten von Hühnern es gibt. Die verschiedenen Eier vom Straußenei bis hin zu den kleinen Wachteleiern konnten die Kinder anschauen und angreifen. Besonders fasziniert waren die Kinder von zwei lebenden Wachteln in einem Vogelkäfig, die sie bestaunen konnten. In einem Stationenbetrieb

bastelten sie aus Eierkartons kleine Weihnachtsbäumchen, bereiteten selbst einen Eieraufstrich zu und schlugen die Eier für die Eierspeise auf. Dabei lernten sie auch die einzelnen Bestandteile des Eies kennen.

Nach der Jause freuten sich die interessierten Kinder noch über einige kleine Geschenke. Den Kindern bereitete der Besuch der Bäuerinnen viel Spaß.



Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Schulstufe nahmen im Rahmen des Religionsunterrichtes am Projekt „**Hospiz macht Schule**“ teil.

Frau Melitta Wührer und Herr Augustinus Haider vom Hospizverein Zwettl haben in kindgerechter Weise versucht, die Kinder für den Hospizgedanken zu sensibilisieren. In einer ruhigen Atmosphäre wurde ihnen Platz und Zeit gegeben über traurige Verlusterlebnisse zu sprechen und sich mit den Themen Tod, Abschied und Trauer zu beschäftigen.

Abgeschlossen wurde das Projekt mit dem Verzieren von Grablichtern, die dann gemeinsam zu den Gräbern der Angehörigen auf den Friedhof gebracht wurden.

Abschließend zeigten sich alle begeistert: Die Kinder von den abwechslungsreichen Inhalten des Projektes und die zwei Ehrenamtlichen vom Verein Hospiz Zwettl von den interessierten und tüchtigen Schülerinnen und Schülern der Volksschule Grafenschlag.



Unerwartet besuchten uns am 13. November unser **Bürgermeister Robert Hafner** und seine Frau Hermi. Ende Juni feierte das Gemeindeoberhaupt seinen 65. Geburtstag. Dabei spendeten die Gäste auf Wunsch des Jubilars den für Geschenke angedachten Betrag. Der Erlös sollte den jüngsten Gemeindegürgern zugute kommen. Somit erhielten sowohl der Kindergarten, die Volksschule als auch die Jungschar großzügige Geldbeträge für die Anschaffung von Spiel- und Lernmaterialien.

Vielen herzlichen Dank!



Am ersten Adventssonntag gestalteten die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen eine feierliche **Adventmesse**, bei der wieder mehrere neue stimmungsvolle Lieder und Texte zu hören waren.

Nach dem Gottesdienst lud der **Elternverein** zu einer Agape vor dem Gemeindeamt. Neben den üblichen Standlgetränken wie Tee, Glühwein und Saft wurden auch heuer Aufstrichbrote, Torten, Kuchen und die beliebte hausgemachte Weihnachtsbäckerei angeboten. Auf diesem Wege möchten sich die Verantwortlichen des Elternvereins bei den Lehrkräften, den Eltern der Volksschul- und Kindergartenkinder sowie den freiwilligen Helfern für die tolle Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.



Christian Winkler, Katharina Fletzberger, Andreas Kellner, Manuela Stummer, Markus Meier, Heike und Josef Perner, Claudia Mayer und Irene Lichtenwallner



Weitere Aktivitäten in der Volksschule und zahlreiche Fotos finden Sie auf der Website www.vsgrafenschlag.ac.at

Nikolausmesse und Jungschartermine

Am 6. Dezember gestalteten die Kinder der Jungschar die **Nikolausmesse**.

Am 22. Dezember um 16 Uhr laden wir alle Jungscharmitglieder zur **Weihnachtsfeier**, mit einem besinnlichen Teil, Weihnachtsgeschichten, Liedern und einer Festtafel ein.

Die **Kindermette** findet am 24. Dezember um 16 Uhr statt mit traditionellen Liedern zum Mitsingen.

Am 27. Jänner fahren wir **Eis laufen** von 9 – 12 Uhr
Treffpunkt: beim Marktplatz in Grafenschlag

Kosten: Eintritt 1,50€ Schuhverleih 2,00€

Wenn Kinder alleine mitfahren dürfen, bitte um Anmeldung bei Sabrina Steinger (0650/23 22 464) bis 22. Jänner.



Das Jungschar-Team freut sich auf dein Kommen und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Kindergartenjahr begann mit viel Energie

Mittlerweile durften wir schon sehr viele tolle Dinge miteinander erleben: Kartoffelernte bei Familie Rosenmaier, Erntedankfeier, einige Geburtstagsfeiern, Besuch vom Fotograf, Besuch der Zahngesundheitszieherin, einen Waldtag mit unseren älteren Kinder, uvm. Am 8. November feierten wir unser Lichterfest – schön, dass sich so viele Leute Zeit genommen haben.



Im November hat uns unser Herr Bürgermeister mit seiner Frau besucht und uns eine sehr großzügige

Spende für diverse Spielmaterialien übergeben.

Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön!



Am 30. November kam Herr Pfarrer Thomas Tomski zu uns und weihte in einem sehr stimmungsvollen Rahmen unsere Adventkränze.

Wir freuen uns auf eine schöne Adventzeit im Kindergarten und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Ausflug des Dorferneuerungsvereines Klein nondorf

Der Dorferneuerungsverein Klein nondorf besichtigte beim diesjährigen Ausflug das Museumsdorf in Niedersulz und anschließend in Stetten die Fossilienwelt. Ein gemütlicher Ausklang fand beim Heurigen Radinger statt.



Stehend: Georg Trautenberger, Regina Meier, Johann Hahn, Maria Scheickl, Martin Schönhofer, Helga Schönhofer, Hans Schönhofer, Alois Krist, Alfred Meier, Lukas Wagner, Markus Meier und Thomas Kitzler

Sitzend hintere Reihe: Manfred Meier, Andrea Scheucher, Heidi und Maximilian Meier

Vordere Reihe: Eva Trautenberger, Gerald Auer, Michaela, Michael und Jan Krapfenbauer, Sandra Kitzler, Margit Hahn, Jenny Lackner, Matthias Kitzler, Marcel Trautenberger, Bernd und Marlene Krapfenbauer, Bastian Scheickl, Miriam Meier, Anna Scheickl, Jonas Fabian und Hahn

Legend Christoph Kitzler und Dominik Trautenberger

Atmen – Bewegen – Entspannen



Termin: immer dienstags um 16:15 Uhr

Beginn: 8. Jänner / Ende: 26. März 2019

Block 10 Einheiten (à 90 Minuten) - 110,- Euro pro Person (in der ersten Stunde zu begleichen)

Meditationen

begleitet mit Instrumenten und Räucherdüften

Termine:

Donnerstag, 20. Dezember 2018 um 18:30 Uhr

Samstag, 12. Jänner 2019 um 17:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Min. - 21,- Euro pro Person

Termine:

Samstag, 16. Februar 2019 um 17:00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2019 um 19:30 Uhr

Montag, 1. April 2019 um 19:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Min.

Kosten: 15,- Euro pro Person

Bei allen Kursen bitte Matte, Decke, Kissen und bequeme Kleidung mitbringen!

Bitte um Anmeldung bei Andrea Scheucher

unter Tel.: 02875/20 192 oder E-Mail:

sonnenlicht@wvnet.at

Einsätze unserer Landjugend

Generalversammlung

Am 19. Oktober fand die jährliche Generalversammlung im Gasthaus Bauer statt. Als Ehrengäste konnten wir Vizebürgermeister Franz Heiderer, Jugendgemeinderat Gerald Auer, Bezirksobmann Andreas Holzmann und Bezirksleiterin Marion Führer begrüßen. Mit einem kleinen Einblick über das vergangene Jahr wurde auch der Vorstand für das kommende LJ- Jahr gewählt:



Obmann: Lukas Steininger/ Stv.: Günter Mayerhofer
 Leiterin: Sabrina Steininger/Stv.: Sarah Hofmann
 Kassierin: Kerstin Fuchs
 Schriftführer: Michael Fuchs
 Rechnungsprüfer: Dominik Moser und David Weichselbaum
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Perchtenlauf in Kaltenbrunn

Am 24. November haben wir die Gäste mit Feuerflecken und Kartoffelspiralen verwöhnt.



Adventmarkt in Ottenschlag

Am 30. November schenkten wir beim Stand von der LJ Bezirk Ottenschlag – Glühwein und Punsch aus.

Nikolaus

Am Nikolausabend besuchten wir zahlreiche Haushalte und machten den Kindern eine Freude.



Die Landjugend Grafenschlag wünscht allen Bewohnern Frohe Weihnachten und ladet Sie herzlich zum Glühweinstand nach der Christmette ein!

Perchtenlauf in Kaltenbrunn

Wieder waren zwei Jahre um und es war Zeit für unseren bewährten Perchtenlauf mit den Schwadorfer Höllenteufeln. Zwei Wochen Vorbereitungszeit bedarf es, die vor allem durch Franz Ratheiser, Leopold Fragner, Gerhard Pfeiffer und Karl Nimpf bewältigt wurde und die intensiven letzten Tage, bei denen die gesamte Dorfgemeinschaft Zusammenhalt beweist und gemeinsam Hand anlegt. Vielen Dank an euch alle!

Vor, während und nach der Perchtenshow sind wir auch alle eingeteilt, um euch jederzeit mit warmen Speisen und Getränken versorgen zu können.

Eröffnet wurde die Perchtenshow durch Bürgermeister Robert Hafner, der unser „Wasserfeuer“ entzündete und nach ein paar Worten des Kultik-Obmannes Franz Ratheiser und des ehemaligen Perchtenobmannes Bernhard Besser ging der Nikolaus mit seinen Engeln die Runde um die Kapelle um den braven Kindern Süßigkeiten zu überreichen. Begleitet wurde er dabei von den Turmbläsern aus Sallingberg. Kurz danach liefen die

Miniperchten in die Arena, gefolgt von den großen Schiach-Perchten mit ihrer schaurig-schönen Show. Zum Abschluss marschierte der „Tod“ mit den schwarzen Engeln ein, der die Perchten zu erliegen brachte und die Show mit einem Feuerwerk beendete.



Danach ging es in den geselligen Teil bei unseren verschiedenen Standln und in der Perchtendisco bis in die frühen Morgenstunden.

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern und der FF Grafenschlag, dem Musikverein Sallingberg und Max Gala für eure unentgeltliche Hilfe, sowie bei sämtlichen weiteren Unterstützern.

Aus- und Weiterbildung der Freiwilligen Feuerwehr

Unterabschnittsübung

Die diesjährige Unterabschnittsübung Ende Oktober wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag mit den Schwerpunkten „Menschenrettung aus LKW“ und „Gefahren bei Elektroautos“ ausgearbeitet.

1. Station - Menschenrettung aus einem LKW

Der Stationsbetrieb wurde im Feuerwehrhaus Grafenschlag durchgeführt. Hierzu wurde für die Station Menschenrettung ein ausrangiertes Fahrerhaus verwendet. Dafür wurden hydraulische Rettungsgeräte zum Einsatz gebracht. Übungsannahme war eine eingeklemmte Person im Fahrerhaus. Die Menschenrettung aus einem LKW Fahrerhaus stellte aufgrund des erheblichen Höhenunterschiedes eine nicht alltägliche Herausforderung für die Einsatzkräfte dar. Es ist daher für die Mitglieder der Feuerwehren enorm wichtig auch im Ernstfall auf solche Situationen bestmöglich vorbereitet zu sein um rasche und effiziente Hilfe zu gewährleisten.

Speziell wurde hierbei das Augenmerk auf den Einsatz von mechanischen und hydraulischen Rettungsgeräten und vor allem auf die schonende Rettung der Person gelegt. Somit konnten die Kameraden in realitätsnahen Verhältnissen mittels der verschiedenen Rettungsgeräte die Tür des Fahrerhauses öffnen und die Person mittels Schaufeltrage aus dem Fahrzeug retten. Die Station wurde vom Kameraden der FF Grafenschlag Franz Steininger und dem Notfallsanitäter Stefan Krapfenbauer und Thomas Grünsteidl vom Roten Kreuz betreut.

2. Station - Gefahren bei Elektroautos

Aufgrund der steigenden Verkaufszahlen von Elektrofahrzeugen erhöhen sich dadurch natürlich auch proportional die Einsätze, bei denen Elektroautos verstrickt sind. Da die E-Fahrzeuge im ländlichen Bereich doch noch eher eine Minderheit darstellen, ist es gerade für die Einsatzkräfte der Feuerwehr wichtig zu wissen, wie so ein Fahrzeug funktioniert und auf welche Besonderheiten im Notfall zu achten sind. Hierbei wurden die Übungsteilnehmer von Markus Schön, Werkstättenleiter vom Team Berger, geschult. Diese Station umfasste sowohl einen theoretischen Teil, in welchem Markus die wesentlichen Eckpunkte punkto E-Autos erklärte, als auch einen "praktischen" Teil, bei dem den Kameraden ein vom Team Berger zur Verfügung gestelltes Elektrofahrzeug gezeigt werden konnte. Vor allem die Erstmaßnahmen im Notfall wurden genauestens erklärt.

An der Unterabschnittsübung nahmen die Feuerwehren Lugendorf, Sallingberg und Grafenschlag teil. Franz Steininger freute sich über die rege Teilnahme und konnte insgesamt 40 Kameraden des Unterabschnittes begrüßen. Das Kommando der FF Grafenschlag bedankt sich bei allen teilnehmenden Kameraden und auch bei Abschnittskommandant Brandrat Willi Renner, welcher als Übungsbeobachter fungierte. Er lobte nicht nur die vorbildliche Zusammenarbeit der Wehren, sondern betonte auch, dass ein gut fundiertes Wissen und dessen Umsetzung im Ernstfall Voraussetzung ist und deshalb Übungen dieser Art für die Wehren unabkömmlich sind. Ein weiteres Dankeschön gilt Bürgermeister Robert Hafner, welcher sich den Worten des Abschnittskommandanten anschloss. Er sprach den Kameraden großen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aus.

Ein weiteres Dankeschön gilt dem Team Berger für die Bereitstellung eines E-Golf sowie Werkstättenleiter Markus Schön, welcher den Stationsbetrieb "Gefahren bei Elektroautos" ausgearbeitet hat.



Abschließend bedankt sich das Kommando der FF Grafenschlag bei den Rettungssanitätern Stefan Krapfenbauer und Thomas Grünsteidl vom Roten Kreuz Zwettl für die professionelle Ausbildung der Kameraden.

Finntest der Atemschutzgeräteträger

Mitte November absolvierten die ersten sechs von insgesamt 18 Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag den Finntest. Hierbei muss jeder aktive Atemschutzgeräteträger einmal jährlich diesen Test absolvieren. In insgesamt fünf Stationen wird die physische Tauglichkeit für den Atemschutzgeräteträger getestet. Die jeweiligen Stationen müssen innerhalb eines Zeitlimits mit der Einsatzbekleidung und Pressluftatmer bewältigt werden. Die Abnahme erfolgte durch unseren Sachbearbeiter für Atemschutz, Peter Leutgeb, Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst, Stefan Krapfenbauer, sowie unserem Feuerwehrkommandant Franz Steininger.

Arbeiten in der Einsatzleitung

Michael Gatterer und Florian Salzer haben den sogenannten Funklehrgang erfolgreich bestanden. Die FF Grafenschlag gratuliert den beiden Kameraden zur bestandenen Prüfung.

Jubilare:

80. Geburtstag

Am 10. November 2018 gratulierte eine Abordnung der FF Grafenschlag unserem Feuerwehrkameraden EHLM **Otto Traxler** zu seinem 80. Geburtstag. Ihm wurde eine Schutzjacke und ein gläsernes Flammensymbol überreicht.

Wir wünschen unserem "OTTO" alles Gute und weiterhin viel Gesundheit! Die FF Grafenschlag bedankt sich für die Einladung und die gute Bewirtung.



50. Geburtstage

Am 3. November 2018 wurden einige Kameraden zum 50. Geburtstag von HFM **Martin Appenauer** eingeladen.

Unser Feuerwehrmitglied LM **Helmut Riß** feierte am 21. September 2018 seinen 50. Geburtstag.

Am 12. Dezember 2018 feierte HVM **Reinhold Bock** seinen 50. Geburtstag.

Unseren Patinen.....

....gratulieren wir natürlich auch auf diesem Wege recht herzlich zum jeweiligen runden Geburtstag.

Wir wünschen **Anna Rosenmaier** und **Edeltraud Scheikl** alles erdenklich Gute zum Geburtstag und bedanken uns für die treue Unterstützung der FF Grafenschlag.

**Das Kommando der Feuerwehr
Grafenschlag wünscht der gesamten
Bevölkerung der Gemeinde Grafenschlag
und allen Kameraden/innen der
Freiwilligen Feuerwehr
frohe und besinnliche Weihnachten und
einen guten Rutsch in das neue Jahr 2019.**

Der Musikschulverband Martinsberg informiert

Im Schuljahr 2018/19 sind 47 Schüler in der Verbandsgemeinde Grafenschlag angemeldet.

MFF/MFE	5
Blockflöte	10
Klavier	2
Gitarre	9
Steirische	2
Querflöte	4
Klarinette	7
Saxophon	1
Trompete	2
Tenorhorn	2
Schlagwerk	3



Einige Schüler besuchen auch heuer wieder den Theorieunterricht: Thomas Kitzler, Johanna Weinmann, Bianca Rosenmaier, Raphael Köfinger (nicht im Bild), Laura Mayer (nicht im Bild)

Musikschullehrer **Reinhard Schuster** hat seinen Ruhestand angetreten und wir wünschen ihm eine tolle Zeit, die er lange und gesund genießen möge.

Musikschullehrerin **Mag. Sigrid Lichtenwallner** hat die Musikschule gewechselt und arbeitet jetzt in der Musikschule Ottenschlag. Für diese neue Aufgabe wünschen wir ihr ein frohes und erfolgreiches Schaffen und alles Gute weiterhin.

Vor den Vorhang

Ausdauer macht sich bezahlt!

Raphael Meneder ist das 7. Jahr in der Musikschule im Fach Tenorhorn eingeschrieben.

Er hat bereits die Junior-, Bronze- und Silberprüfung abgelegt und ist derzeit der einzige Schüler in Grafenschlag in der Oberstufe.



Aus unserem Archiv: Raphael Meneder

Besuchen Sie unsere Homepage. Da finden Sie viele Bilder und Infos über unsere Musikschule.

www.musikschule.martinsberg.at

**Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht Ihnen allen**

MSL Martha Lodi-Hobel

Der Musiker-Herbst

Die diesjährige **Marschmusikbewertung** fand Anfang September in Langschlag statt. Wir erreichten mit Daniel Hofbauer bei seinem ersten Auftreten als Stabführer in der Stufe C, 72 von möglichen 80 Punkten.

Gratulation an Daniel und uns für dieses tolle Ergebnis!

Am **Dirndlgwandsonntag** durften wir nach der Messe ein Platzkonzert vor der Kirche spielen.

Wir bedanken uns beim Bauernbund für die Einladung.

Auch die **Eröffnung** der neuen CARITAS-Sozialstation in Grafenschlag wurde am 13. September von uns festlich umrahmt. Wir bedanken uns auch bei der CARITAS für diese Einladung.



Das **Erntedankfest** fand Anfang Oktober statt. Auch hier durften wir das Fest musikalisch umrahmen. Vielen Dank an den Pfarrgemeinderat für die Einladung und die Bewirtung.



Am 20. Oktober wurde der **Musikerstorch** wieder von Emma Maria Zankl abgeholt. Natürlich spielten wir ihr und ihren Eltern ein paar Märsche.

Herzlichen Dank an Melanie Hobegger und Florian Zankl für die tolle Bewirtung.

Dieses Jahr fand der zweite Teil des traditionellen **Häuserspiels** statt. Am 21. Oktober durften wir in den Katastralgemeinden Langschlag und Kaltenbrunn allen Bewohnern ein Ständchen spielen. Die Einwohner aus den Ortschaften Ritschgraben und Schafberg wurden am Nationalfeiertag „bespielt“. Hierbei möchten wir uns bei

allen für die großzügigen Spenden bedanken.

Heuer fand am Vormittag zu Allerheiligen der traditionelle **Friedhofsgang** statt. Auch der Musikverein war bei diesem Anlass wieder dabei.

Am **Martinikirtag** spielten wir wie gewohnt am Hauptplatz auf. Vielen Dank den Besuchern für's Zuhören!

Auch dieses Jahr gestaltete die Musikkapelle am 25. November wieder eine feierliche **Messe** in Gedenken an die verstorbenen Musiker/innen und zu Ehren der Heiligen Cäcilia. Nach dem gut besuchten Gottesdienst gab es vor dem Gemeindeamt wieder eine Agape.

Wir bedanken uns bei allen Zuhörern für die tollen Rückmeldungen!

Bei der diesjährigen **Konzertwertung** der BAG-Zwettl am 1. Dezember war auch die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag wieder vertreten. Unter der musikalischen Leitung von Colin Tooke wurden die Stücke „PICTURES OF A NEW LIFE“ und die „TRITSCH-TRATSCH POLKA“ in der Stufe B zum Besten gegeben. Unser Musikverein darf sich über eine Punkteanzahl von 89,83 freuen. Vielen Dank an unseren Kapellmeister Colin Tooke für die Geduld beim Einstudieren der Stücke!

Terminvorschau:

Sa. 22. Dezember	Kerzenscheinmesse
Mo. 24. Dezember	Turmblasen vor der Mette
Sa 13. April 2019	Frühlingskonzert



Die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern aller Veranstaltungen und wünscht auf diesem Wege FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für 2019!

Senioren nützen herrliches Herbstwetter zum Reisen

3-Tages Reise nach Ungarn

Am ersten Tag sahen wir uns die Sehenswürdigkeiten in Estzergom samt Basilika an. Danach fuhren wir nach Budapest weiter, wo abends noch eine Nachtschiffahrt folgte. Nach einer erholsamen Nacht stand eine Stadtrundfahrt in Budapest auf dem Programm mit Besuch der Basilika, der Matthiaskirche und der Fischerbastei. Nachmittags gab es eine Führung im nahen Gödöllö im Kaiserin-Sisi-Schloss. Bevor wir am dritten Tag die Heimreise antraten, besuchten wir in Budapest noch den Gellertberg, das Burgviertel und den Heldenplatz.



Wallfahrt nach Mariahilfberg

Am 11. Oktober fand als Abschluss der heurigen Reisetätigkeit des Seniorenbundes Grafenschlag eine Wallfahrt nach Mariahilfberg bei Gutenstein statt. Pfarrer Mag. Thomas Tomski begleitete die 46 Teilnehmer. Nach einer Messe mit Pfarrer Tomski in der Wallfahrtskirche, wo wir von einem Pater des Servitenklosters herzlich begrüßt wurden, erklärte uns dieser die künstlerische Ausgestaltung der Kirche und die Entstehung des Wallfahrtsortes. Nach dem anschließendem Mittagessen besuchten wir das Waldbauernmuseum in Gutenstein. Hier konnten wir Interessantes über die Entwicklung der Bäuerlichen Holzverarbeitung von der ersten Besiedelung bis ins Industriezeitalter erleben. Mit einem gemütlichen Ausklang beim Heurigen wurde der wunderschöne sonnige Herbsttag abgeschlossen.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von Euro 135,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.**

Wichtig!

Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

MahlZeit!

gemeinsam essen, reden, lachen

Wieder einmal gut besucht war die Veranstaltung „MahlZeit“ im Gasthaus Bauer. Gegen den Hunger wurde uns ein guter Bauernschmaus serviert. Nach dem Mittagessen unterhielt uns Regina Wurzer mit Liedern, auch zum Mitsingen, und Gedichten.



Die Nächsten „MahlZeit“-Termine sind im neuen Jahr der **2. und 16. Jänner 2019**, natürlich wieder mit anschließendem Nachmittagsprogramm.

Zwischendurch wird am Sonntag, **13. Jänner 2019 um 14 Uhr** zur **Faschingsveranstaltung** ins Gasthaus Hobegger geladen.

Leopoldikränzchen

Auch heuer trafen wir uns wieder zum Leopoldikränzchen im Gasthaus Moser in Kleingöttfritz. Wie jedes Jahr spielten die „drei Moser´s“, Opa – Hans, Vater – Hans und Sohn – Martin, groß auf. Bei flotter Musik, Gstanzln und Liedern zum Mitsingen dauerte es nicht lange und es kamen noch zwei Musikanten dazu. Mit Musik, Wein und einer guten Jause vergeht ein gemütlicher Nachmittag sehr schnell.

Gemeinsames „Singen“

Jeden 2. Montag im Monat

Nächste Termine: 14. Jänner, 11. Februar und 11. März jeweils um 15 Uhr im Gasthaus Bauer

Die Purzelkamp-Langlaufloipe

wird bei entsprechender Schneelage gespurt.

Streckenlänge ca. 12km.

Einstiegstellen: beim Pfarrhofgarten Grafenschlag

Grafenschlag beim Bahnhof (Würstelstand)

Kleingöttfritz Güterweg Richtung Langschlag

Es gibt die Möglichkeit im GH Bauer Langlaufschischi und -schuhe auszuborgen. (Reservierung Tel: 02875 8266)

Kinderausrüstungen (GR. 33-39) können in der Volksschule entliehen werden. Tel. 02875 8227 (VS)

oder 02875 7461 (Rosa Pertzl)

Fußballer sitzen am Tabellenende fest

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt wurde, haben einige Ikonen des USC Grafenschlag ihre Schuhe an den Nagel gehängt. Der USC Grafenschlag möchte sich hier aber nochmals bei allen für die langjährigen Verdienste bedanken.

Doch kommen wir zur abgelaufenen Herbstsaison 2018/2019. Es war so wie befürchtet eine schwierige Zeit, wo man auch wie erwartet einige deftige Niederlagen einstecken musste, und man hatte einige Mühe immer eine Elf aufstellen zu können. Ersatzspieler waren leider beim USC Grafenschlag nur selten zu sehen.

Dabei ist man eigentlich sogar gut in die Saison gestartet. Aber so steht man wie erwartet und auch zu Recht aktuell am letzten Platz in der Tabelle.

Es war leider nicht die fußballerische Feinkost, die der USC Grafenschlag in der Herbstsaison zeigte, aber lobenswert erwähnen muss man aber auf jeden Fall die Einstellung der Akteure, die auf dem Feld standen. Man kämpfte immer bis zur letzten Minute und hielt negative Emotionen stets zurück, was in Anbetracht der klaren Ergebnisse im Fußball bei weitem keine Selbstverständlichkeit ist.

Hobbyligahallenturnier

Nach einigen bitteren Niederlagen kommt für den USC Grafenschlag sportlich das Hobbyligahallenturnier gerade recht, vielleicht klappt es mit dem Bandenzauber besser als zuletzt am grünen Rasen. Das traditionelle Turnier findet dieses Mal am Sonntag, **27. Jänner 2019** statt. Turnierbeginn ist voraussichtlich 12.30 Uhr.

Heuer nehmen neun Mannschaften teil, die Aufgabe wird aber, schon mal vorweg gesagt, auf jeden Fall keine leichte. So trifft man in der Gruppenphase u. a. auf den Titelverteidiger aus Großschönau.

Jugendtraining

Da man sich beim USC Grafenschlag sehr wohl bewusst ist, wie wichtig die Jugendarbeit ist, möchte man zur Evaluierung des Interesses der Jugend in Grafenschlag zumindest ein **Jugendtraining in der Halle** anbieten. Dieses soll am **Freitag, dem 11. Jänner 2019 um 18 Uhr** in der **Volksschule Grafenschlag** stattfinden.

Sollte ausreichend Interesse bestehen, wird man versuchen auch wieder ein Jugendtraining anzubieten.

Maximilian Walter, Gerald Grahofner, Sarah Seper, Jakob und Lukas Walter, Reinhard Göls, Jürgen und Eveline Gatterer, Gregor Lichtenwallner, Irina, Ulrike und Wilfried Gatterer, Lena Stadler, Dominic Neubauer, Markus Fichtinger (Fotograf)

Sportlerball Retro

Da beim USC Grafenschlag aktuell die erfolgreichen Zeiten in der Vergangenheit liegen, hat man dies gleich als Thema aufgegriffen. Am **Samstag, 5. Jänner 2019** findet wieder der allseits begehrte **Sportlerball** des USC Grafenschlag statt. Der Ball findet im **Gasthaus Hobbegger** statt und beginnt um 20 Uhr. Das Motto des ersten Großevents in Grafenschlag lautet „**Retro - Feiern wie damals**“.

Also, werte Freunde der Vergangenheit, Ihr könnt Eure Retroklamotten von damals auspacken. Aber natürlich ist es keine Pflicht auch im Vintagelook zu erscheinen.

Selbstverständlich gibt es wieder die üblichen Attraktionen wie Damenspende, Tombola, Schätzspiel und natürlich eine Mitternachtseinlage. Für die musikalische Begleitung durch den Abend sorgt wieder die großartige Band „GraDo Mander“.

Der USC Grafenschlag hofft selbstverständlich auf zahlreiches Erscheinen und freut sich auf jeden Besucher.

Vereinsausflug

Der Sportverein Grafenschlag lud am 26. Oktober 2018 zum Vereinsausflug ein. Es ging mit einem Shuttlebus (übernommen vom Sportverein) nach Wien zur Crosszone in Europas größtes innerstädtisches Studio für funktionelles Krafttraining. Nach einer Führung durften auch wir an die Gewichte, Rudergeräte, Laufräder und, und, und. Perfekt geleitet wurde das Ganze von Maximilian Walter. Mit frischer Dusche und guter Stimmung ging es dann weiter in die benachbarten Brandauer's Bierbögen zum Mittagessen. Nach der Stärkung fuhren wir zur Kartbahn Daytona (Langenzersdorf). Es wurde heiß um die Plätze gekämpft und war auch hier ein Riesenspaß. Nach Siegerehrung und Siegergetränk kehrten wir heim nach Grafenschlag. Im Gasthaus Bauer gab es noch ein gemütliches Ausklingen. Ich danke allen für den schönen Tag und hoffe auch, dass wir nächstes Jahr wieder einen super Vereinsausflug zustande bringen!

Eurer Obmann Jakob Walter



Kinderwortgottesdienst
am 24. Dezember 2018
um 16 Uhr

mit den Kindern der Jungschar
Vor der Mette: Turmblasen

Christmette um 21 Uhr
mit Pfarrer Roman Sinnhuber
anschließend Glühweinstand
der Landjugend

Probe-Jugendtraining
Freitag, 11. Jänner 2019
um 18 Uhr
im Turnsaal der

Hobbyligahallenturnier
am Sonntag, 27. Jänner
ab 13 Uhr Kampfmannschaft
in der Sporthalle in Zwettl

Jahreswechsel
31. Dezember 2018
im Gasthaus Bauer
Begrüßungscocktail um 19 Uhr
Für Festmenü wird um Anmeldung
gebeten unter 02875/8266

Pensionistentanzl
am 27. Jänner 2019
im Gasthaus Bauer
Musik: „Willi, der Grünbacher“

Sportlerball
am 5. Jänner ab 20 Uhr
im Gasthaus Hobegger
Musik: „GraDo Mander“
mit Damenspende, Schätzspiel,
Tombola und Mitternachtseinlage

Kinderfasching
am Sonntag, 10. Februar
ab 14 Uhr
im Gasthaus Bauer

Kindergarteneinschreibung
Dienstag, 16. Jänner 2019
von 13 bis 14 Uhr im Kindergarten

**Ball der Freiwilligen
Feuerwehr**
am Faschingsamstag,
dem 2. März 2019 ab 20 Uhr
im Gasthaus Bauer
Musik: „Die Donautaler“
mit Damenspende, Tombola und
Mitternachtseinlage

Brotbackkurs
Donnerstag, 16. Jänner 2019
von 15 bis 21 Uhr
im Gasthaus Bauer
Anmeldungen bei Karin Hochstöger
unter 0664/13 00 619

Faschingsausklang
im Gasthaus Bauer
am 5. März 2019
mit gratis Faschingskrapfen und
Kinder-Spielenachmittag

Sockenball
am 25. Jänner ab 20 Uhr
im Gasthaus Hobegger
Musik: „So oder So“

Dr. Sieglinde Kainz
ist vom 25. Februar bis
1. März 2019 im Urlaub